

AUS DEM WIRTSCHAFTSLEBEN

Firma Krätzschmer setzt auf Umweltbewusstsein

BAD ABBACH (wn). Die Firma Krätzschmer Gebäudereinigungs- und Dienstleistungs-GmbH setzt auf umweltbewusstes Wirtschaften. Dieses Engagement belohnte jetzt Umweltminister Dr. Werner Schnappauf mit einem Zertifikat, der so genannten QuH-Urkunde (Qualitätsverbund umweltbewusster Handwerksbetriebe).

Am 1. Juli 1990 gründete Ortwin Krätzschmer seinen Betrieb in Bad Abbach. Mittlerweile ist Sohn Frank, ein Gebäudereiniger-Meister, eingestiegen. Vater und Sohn sind auch Geschäftsführer des Unternehmens mit rund 800 gewerblichen Mitarbeitern und 20 Angestellten (Objektleiter und Verwaltungspersonal).

Das Unternehmen ist im gesamten bayerischen Raum aktiv mit Schwerpunkten in den Großräumen Amberg, Regensburg, München und Kelheim. Über die traditionelle Glas- und Unterhaltsreinigung hinausgehend bietet die Firma weitreichende Dienstleistungen bis zum kompletten Gebäudemanagement an.

Qualitätsmanagement wird im Unternehmen Krätzschmer groß geschrieben, wie der Firmeninhaber gegenüber der MZ betonte. Bereits 1997

wurde die Firma nach DIN EN ISO 9001:2000 zertifiziert, seit 2001 ist sie Mitglied beim Umweltpakt Bayern, seit 2005 Mitglied im Qualitätsverbund umweltbewusster Handwerksbetriebe.

Jetzt übergab der bayerische Staatsminister für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Dr. Werner Schnappauf, an Frank Krätzschmer, die QuH-Urkunde.

Um dieses Zertifikat zu erhalten, musste die Firma Krätzschmer zahlreiche Auflagen im Bereich Umweltschutz erfüllen. Dies beginnt beim Energieverbrauch (beispielsweise bei den Dienst-Pkw und den elektrischen Betriebsmitteln) und setzt sich fort über die verwendeten Betriebsmittel, die die Abwasserbelastung reduzieren, bis hin zu Mitarbei-

terschulungen. „Durch derartige Auszeichnungen können wir uns von der Konkurrenz absetzen“, freut sich Firmengründer Ortwin Krätzschmer. Vor allem Großkunden würden Aufträge nur noch an Unternehmen vergeben, die auch die entsprechenden Zertifizierungen vorweisen können.



Umweltminister Dr. Werner Schnappauf (links) übergibt die QuH-Urkunde an Frank Krätzschmer.

Foto: privat

Quelle: Mittelbayerische Zeitung vom 05.05.2006